

Das Bloch

Das Bloch ist ein über 200 Jahre alter Brauch. Die Herkunft deutet darauf hin, dass früher die Holzfällermannschaft bei Beendigung eines Holzschlages über einen Fichtenstamm (das Bloch) verfügen konnte und diesen dann bei geselliger Runde durch das Dorf zogen.

Das Urnäsker Bloch findet alle zwei Jahre (ungerade Jahre) jeweils am Fasnachtsmontag statt. Das Bloch wird auf einem sorgfältig geschmückten Wagen von Urnäsch nach Hundwil, Stein, Waldstatt und wieder zurück nach Urnäsch gezogen. Kasselibuben im Clownkostüm mit ratternden Sammelbüchsen laufen dem Umzug oft weit voraus. An der Spitze des Zuges reiten Herolde, Männer in historischen Kostümen, auf stämmigen Bauernpferden. Das Bloch wird von paarweise gehenden Männern gezogen, die in Kleidung und Ausrüstung alle mit dem Werkstoff Holz zusammenhängende Berufe darstellen; also Holzer, Zimmerleute, Landwirte, usw. Neben oder hinter dem Wagen tappt ein Bär, der unterwegs mit der schaulustigen Bevölkerung allerlei Schabernack treibt, an der Kette geführt von einem als Frevler aufgemachten Bärenführer.

Auf dem Bloch selber steht vorne ein in Fuhrmannstracht gekleideter Fuhrmann mit einer langen Peitsche. Auf dem hinteren Ende des Stammes ist ein rauchender Ofen befestigt. Ein rittlings auf dem Baum sitzender, russiger Schmied klopft mit dem Hammer auf einen hell klingenden Amboss, schiebt tüchtig Reisig ins Ofenloch und wirft von Zeit zu Zeit einen krachenden Schwärmer in die Luft. Neben dem Wagen marschiert der Wagenführer, der für das Bremsen und die Sicherheit verantwortlich ist. Zwischen dem Ofen und dem Fuhrmann sitzen zwei Blasmusikanten, in früheren Zeiten noch Trommler und Pfeifer, die mit fröhlichen Stegreifmelodien Zuschauer und Blochmannschaft unterhalten. Den Schluss des Umzuges macht der Förster hoch zu Ross mit umgehängter Kluppe (Holzmass, eine Art Schublehre).

Nach der Rückkehr auf den Dorfplatz von Urnäsch um 17.00 Uhr wird das Bloch vom Förster an den Meistbietenden versteigert. Es folgt ein fröhlicher fasnächtlicher Abend in den Gaststätten von Urnäsch.

Jährlich am Blochmontag (Tag nach Funkensonntag, eine Woche nach Fasnacht), wird dieser Brauch ebenfalls je von Kindern aus Hundwil, Stein und Schwellbrunn und von Erwachsenen aus Herisau abgehalten.